

Art. 4 - Gesetze werden nach ihrer Ausfertigung im *Belgischen Staatsblatt* veröffentlicht, wobei der niederländische Text und der französische Text einander gegenüberstehen.

Sie sind am zehnten Tag nach ihrer Veröffentlichung im ganzen Königreich verbindlich, sofern im Gesetz keine andere Frist festgelegt ist.

Art. 5 - [...]]

[Art. 5 aufgehoben durch Art. 58 des Gesetzes vom 2. August 1963 (B.S. vom 22. August 1963)]

Art. 6 - Königliche Erlasse und Ministerielle Erlasse werden am zehnten Tag nach ihrer Veröffentlichung im ganzen Königreich verbindlich, sofern darin keine andere Frist festgelegt ist.

Die den Interessehabenden notifizierten Erlasse werden verbindlich mit ihrer Notifizierung oder mit ihrer Veröffentlichung, falls diese vorher erfolgt.

Art. 7 - Eventuelle Abweichungen zwischen dem französischen und dem niederländischen Text werden gemäß dem nach den üblichen Interpretationsregeln bestimmten Willen des Gesetzgebers geklärt, ohne Vorrang eines Textes gegenüber dem anderen.

Art. 8 - Besteht Anlaß zur Veröffentlichung eines Vertrags, bei dem Belgien Partei ist, wird der Originaltext dieses Vertrags mit der französischen beziehungsweise der niederländischen Übersetzung im *Belgischen Staatsblatt* veröffentlicht.

Ist kein Originaltext in Französisch oder in Niederländisch abgefaßt worden, wird die Übersetzung in beide Sprachen ebenfalls im *Belgischen Staatsblatt* veröffentlicht.

Art. 9 - Aufgehoben werden:

1. das Gesetz vom 18. April 1898 über den Gebrauch der flämischen Sprache in offiziellen Veröffentlichungen, abgeändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 3. August 1924 und durch das Gesetz vom 19. Juli 1951;
2. das Gesetz vom 19. Juli 1951 über die Sanktionierung und die Ausfertigung der Gesetze.

[C - 606]

[C - 96/606]

15 FEVRIER 1985. — Circulaire ministérielle sur l'application au secteur de l'enseignement de l'arrêté royal du 27 novembre 1973 portant réglementation des informations économiques et financières à fournir aux conseils d'entreprises - Traduction allemande

Le texte qui suit constitue la traduction en langue allemande de la circulaire du Ministre des Affaires économiques du 15 février 1985 sur l'application au secteur de l'enseignement de l'arrêté royal du 27 novembre 1973 portant réglementation des informations économiques et financières à fournir aux conseils d'entreprises (*Moniteur belge* du 20 février 1985), établie par le Service central de traduction allemande du Commissariat d'Arrondissement adjoint à Malmedy.

15 FEBRUARI 1985. — Ministeriële omzendbrief over de toepassing van het koninklijk besluit van 27 november 1973 houdende reglementering van de economische en financiële inlichtingen te verstrekken aan de ondernemingsraden, in de sector van het onderwijs - Duitse vertaling

De hierna volgende tekst is de Duitse vertaling van de omzendbrief van de Minister van Economische Zaken van 15 februari 1985 over de toepassing van het koninklijk besluit van 27 november 1973 houdende reglementering van de economische en financiële inlichtingen te verstrekken aan de ondernemingsraden, in de sector van het onderwijs (*Belgisch Staatsblad* van 20 februari 1985), opgemaakt door de Centrale dienst voor Duitse vertaling van het Adjunct-arrondissementscommissariaat in Malmedy.

[C - 96/606]

15. FEBRUAR 1985 — Ministerielles Rundschreiben über die Anwendung des Königlichen Erlasses vom 27. November 1973 zur Regelung der den Betriebsräten zu erteilenden wirtschaftlichen und finanziellen Informationen im Unterrichtswesen - Deutsche Übersetzung

Der folgende Text ist die deutsche Übersetzung des Rundschreibens des Ministers der Wirtschaftsangelegenheiten vom 15. Februar 1985 über die Anwendung des Königlichen Erlasses vom 27. November 1973 zur Regelung der den Betriebsräten zu erteilenden wirtschaftlichen und finanziellen Informationen im Unterrichtswesen, erstellt von der Zentralen Dienststelle für Deutsche Übersetzungen des Beigeordneten Bezirkskommissariats in Malmedy.

MINISTERIUM DER WIRTSCHAFTSANGELEGENHEITEN

15. FEBRUAR 1985 — Ministerielles Rundschreiben über die Anwendung des Königlichen Erlasses vom 27. November 1973 zur Regelung der den Betriebsräten zu erteilenden wirtschaftlichen und finanziellen Informationen im Unterrichtswesen - Deutsche Übersetzung

*Artikel des Königlichen Erlasses
vom 27. November 1973,
für die eine Anpassung erforderlich ist*

Anwendung im Unterrichtswesen

Artikel 1

Der Betriebsleiter

Ebenen, auf denen die Informationen zu erteilen sind:

1. technische Betriebseinheit

Der Präsident des Organisationsträgers oder sein bzw. seine Beauftragten, die ihn binden.

Einheit, in der der Betriebsrat errichtet ist (je nach Fall kann diese Einheit auch zusammengesetzt sein aus:

- einer Unterrichtsanstalt, die völlig mit der Körperschaft übereinstimmt, aus der sie hervorgeht,
- verschiedenen Lehranstalten, die von derselben Körperschaft oder juristischen Vereinigung abhängen (Organisationsträger),
- mehreren Anstalten, die zwar von verschiedenen Organisationsträgern abhängen, aber in derselben Einheit integriert sind.)

Artikel des Königlichen Erlasses
vom 27. November 1973,
für die eine Anpassung erforderlich ist

Anwendung im Unterrichtswesen

2. Körperschaft

Sie muß dem bzw. den Organisationsträger(n) gleichgestellt werden (VoG (Vereinigung ohne Gewinnerzielungsabsicht) oder nichtrechtsfähige Vereinigung(en)).

3. Wirtschafts- und Finanzeinheit

Dieser Begriff umfaßt die verschiedenen Körperschaften oder nichtrechtsfähigen Einheiten, die einen grundlegenden und dauerhaften wirtschaftlichen oder finanziellen Einfluß auf einen Organisationsträger oder auf die technische Betriebseinheit selbst ausüben.

4. Unterteilung

Das Vorhandensein von Unterteilungen hängt vom Beschluß des Betriebsrates ab. Allgemein können Abteilungen, einzelne Niederlassungen oder in der technischen Betriebseinheit bestehende Unterrichtsstufen als Unterteilungen betrachtet werden.

Grundinformationen

Art. 5 - STATUS

2. Satzung und etwaige Satzungsänderungen

Neben der Satzung sollte der Betriebsleiter zur Gewährleistung eines besseren Verständnisses dieser Satzung den Mitgliedern des Betriebsrates ebenfalls bestimmte weitere Unterlagen zur Einsicht vorlegen, so das Gesetz über die VoGs, die vom Ministerium des Unterrichtswesens ausgehenden Rechtsvorschriften und Grundordnungen, die Angelegenheiten betreffen, für die der Betriebsrat befugt ist.

3. Leitung

Für Vereinigungen und Gesellschaften mit Rechtspersönlichkeit handelt es sich um den Verwaltungsrat, für nichtrechtsfähige Vereinigungen um die Mitglieder, die dem Organisationsträger angehören, so wie sie in der beim Ministerium des Unterrichtswesens hinterlegten Liste angeführt sind.

4. Mittel- und langfristige Finanzierungsmittel

Sie umfassen:

- den Betrag der Eigenmittel der technischen Betriebseinheit und gegebenenfalls der Körperschaft(en) oder anderen Einheit(en), von denen die Anstalt abhängt,

- den Betrag der mittel- und langfristigen Anleihen, die Dauer, die Zinssätze, die Rückzahlungsbedingungen und die Darlehensgeber.

Es müssen auch Erläuterungen gegeben werden über das anwendbare Bezuschussungssystem, was Funktionskosten, Ausrüstung, Bauvorhaben und Schulbedarf betrifft.

5. Vereinbarungen und Abkommen

Dies gilt auch für die im Rahmen einer Schulgemeinschaft und anderer struktureller Bindungen abgeschlossenen Vereinbarungen und Abkommen.

Art. 6 - WETTBEWERBSSTELLUNG

1. Wichtigste Konkurrenten

Namentliche Liste der im Einzugsgebiet gelegenen Unterrichtsanstalten derselben Stufe.

2. Wettbewerbsmöglichkeiten und -schwierigkeiten

Stärken und Schwächen der Anstalt im Vergleich zu anderen gleichartigen Anstalten aus dem Einzugsgebiet, u.a. was Infrastruktur, Unterricht, Anwerbung ... betrifft. Das gleiche gilt für Internate.

3. Absatzgebiete

Einzugsgebiet der Anstalt.

6. Angaben, die ermöglichen sollen, sich ein Bild über die Vermarktung zu machen

Gemeint sind u.a. Anwerbungspolitik und -methoden sowie verfolgte Politik, was Information der Öffentlichkeit und Werbung betrifft.

7. Buchungsangaben in bezug auf Umsatz und Entwicklung des Umsatzes über fünf Jahre

Alle Informationen müssen, gegebenenfalls pro Unterteilung, erteilt werden, d.h.:

Erhaltene Funktions-, Ausrüstungs- und Bauzuschüsse, Zuschüsse für Bücher und Schulbedarf, Einkünfte und Einnahmen, die aus Initiativen zur Unterstützung von Schulen, Schenkungen, Internatsgeld, Essenmarken, neben- und nachschulischen Tätigkeiten hervorgehen, und alle sonstigen Einkünfte. Kennt die Anstalt den Gesamtbetrag der Gehaltssubventionen, so muß sie diesen auch mitteilen.

8. eine Übersicht über Selbstkosten- und Verkaufspreise pro Stück

Es handelt sich um eine Übersicht über den effektiven Kostpreis pro Schüler, gegebenenfalls pro Unterteilung, mit Ausnahme der Kosten, die durch die Gehaltssubventionen gedeckt werden. Für Internate ist diese Übersicht mit Angaben über den effektiven Kostpreis pro Schüler und des pro Schüler angerechneten Internatsgeldes zu ergänzen.

9. Marktstellung und Entwicklung des Betriebs

Stand und Entwicklung der Schülerzahl im Vergleich zu den anderen Anstalten aus dem Einzugsgebiet, sofern darüber eine Statistik zur Verfügung steht.

*Artikel des Königlichen Erlasses
vom 27. November 1973,
für die eine Anpassung erforderlich ist*

Anwendung im Unterrichtswesen

Art. 7 - PRODUKTION UND PRODUKTIVITÄT

1. Entwicklung der Produktion
2. Nutzung der wirtschaftlichen Produktionskapazität
3. Entwicklung der Produktivität

Die in diesem Artikel erwähnten Informationen sind für die letzten fünf Jahre und gegebenenfalls pro Unterteilung zu erteilen.

Die Entwicklung der Anzahl eingetragener Schüler pro Studienrichtung und/oder Abteilung.

Aufnahmekapazität der Anstalt, geschätzt u.a. aufgrund der Angaben in bezug auf die Möglichkeiten in puncto Einrichtung der Klassenräume, Maschinenausrüstung, Speiseraum ... und in bezug auf die Möglichkeiten im Bereich der Anstellung neuer Personalmitglieder; das gleiche gilt für Internate.

Dies betrifft:

- die Anzahl organisierter Unterrichtsstunden im Verhältnis zur Anzahl bezuschufter Unterrichtsstunden,
- die Anzahl organisierter Unterrichtsstunden im Verhältnis zur Anzahl bezuschubarer Unterrichtsstunden,
- die Anzahl ausgestellter Diplome und Zeugnisse.

Art. 8 - FINANZSTRUKTUR

1. Eine Erläuterung zum angewandten Kontenplan
2. Jahresabschlüsse der letzten fünf Jahre

Die Erklärungen müssen so ausführlich sein, daß die Kontengliederung verständlich wird.

Umfaßt einen kommentierten Vergleich der Schlußabrechnungen der Funktionszuschüsse.

Außerdem müssen auf Ebene der Körperschaft Informationen erteilt werden über Einnahmen und Ausgaben, Stand von Haben und Schuld, Bilanz (sofern der Organisationsträger gesetzlich verpflichtet ist, sie aufzustellen), ... und eventuell Erläuterungen gegeben werden, anhand deren sich ein vollständiges Bild der Finanzstruktur gemacht werden kann.

Art. 9 - FINANZPLANUNG UND SELBSTKOSTENRECHNUNG

1. Finanzplanungsmethode
2. Methode der Selbstkostenrechnung
3. Ausreichende Angaben über Kostenstruktur und -gliederung ... nach Unterteilung

Nötige Erklärungen über die Finanzplanungsmethode und die Verwendung des Budgets als Werkzeug bei der allgemeinen Führung der Anstalt.

Beschreibung der Methode, nach der die in Artikel 6 Nr. 8 erwähnten Angaben berechnet werden.

Auch das hängt mit den in Artikel 6 Nr. 8 erwähnten Informationen zusammen.

Art. 10 - PERSONALKOSTEN

Neben den Kosten, die aus dem Personaldienst und den Sozialdiensten hervorgehen, sind gemäß den in diesem Artikel vorgesehenen Bestimmungen lediglich die Personalkosten, die über die Gehaltssubventionen hinausgehen, mitzuteilen.

Art. 11 - PROGRAMM UND ALLGEMEINE ZUKUNFTSPERSPEKTIVEN

- Erstrecken sich auf alle Aspekte der Tätigkeit des Betriebs

Neben Betrag, Bestimmung und Finanzierung der geplanten Investitionen werden u.a. folgende Informationen erteilt:

- Programmierung von Wahlfächern und Abteilungen,
- Absichten und Perspektiven hinsichtlich des eventuellen weiteren Ausbaus, der Aufhebung oder Rationalisierung der Einrichtung oder bestimmter ihrer Unterteilungen sowie hinsichtlich eventueller Fusionen und eventueller diesbezüglicher Verhandlungen mit den öffentlichen Behörden,
- Abweichungen bestimmter Verwirklichungen von den ursprünglichen Absichten,
- Errichtung von Schulzentren,
- gesetzte Prioritäten in puncto Ausrüstung,
- Beschäftigungsprognosen,
- Prognosen hinsichtlich der Personalkosten zu Lasten der technischen Betriebseinheit.

Art. 12 - WISSENSCHAFTLICHE FORSCHUNG

- ... die diesbezüglich verfolgte und geplante Politik

Es handelt sich u.a. um die verfolgte und geplante Politik im Bereich der Fortbildung des Lehrpersonals und der pädagogischen, didaktischen und methodologischen Forschung.

Artikel des Königlichen Erlasses
vom 27. November 1973,
für die eine Anpassung erforderlich ist

Anwendung im Unterrichtswesen

Art. 24 - PERIODISCHE AUSKÜNFTE

... Sie sollen dem Betriebsrat ermöglichen, festzustellen, inwieweit die Zielsetzungen verwirklicht werden

Für die Erteilung der in Artikel 24 vorgeschriebenen Auskünfte sind die Erläuterungen weiter oben zu berücksichtigen.

Dabei sind auch die dem Unterrichtswesen eigenen Verordnungsbestimmungen zu berücksichtigen, die sich auf die Bestimmung der Schülerzahl, die Stundenpläne, die Verwendung des Stundkapitals und den Personalstand beziehen.

Die Angaben, die das Ministerium des Unterrichtswesens nur einmal pro Jahr verlangt, werden nur einmal im Jahr erteilt.

Der Minister der Wirtschaftsangelegenheiten
M. EYSKENS

MINISTÈRE DE L'EMPLOI ET DU TRAVAIL

[97/12002]

Juridictions du travail. — Avis aux organisations représentatives de travailleurs. — Place vacante d'un juge social effectif au titre de travailleur employé au tribunal du travail de Bruxelles, en remplacement de M. Van Roy, André

Les organisations représentatives intéressées sont invitées à présenter les candidatures à cette fonction conformément aux articles 2 et 3 de l'arrêté royal du 7 avril 1970 et au plus tard dans les trois mois qui suivent la publication du présent avis.

Ces présentations doivent être adressées au Ministère de l'Emploi et du Travail, Service des Juridictions du travail, rue Belliard 51, à 1040 Bruxelles.

Les listes seront accompagnées d'un extrait d'acte de naissance pour chacun des candidats présentés.

[12009]

Juridictions du travail. — Avis aux organisations représentatives de travailleurs. — Place vacante d'un juge social effectif au titre de travailleur employé au tribunal du travail de Turnhout, en remplacement de M. Geerts, Frans

Les organisations représentatives intéressées sont invitées à présenter les candidatures à cette fonction conformément aux articles 2 et 3 de l'arrêté royal du 7 avril 1970 et au plus tard dans les trois mois qui suivent la publication du présent avis.

Ces présentations doivent être adressées au Ministère de du Travail, Service des Juridictions du travail, rue Belliard 51, à 1040 Bruxelles.

Les listes seront accompagnées d'un extrait d'acte de naissance pour chacun des candidats présentés.

[97/12004]

Juridictions du travail. — Avis aux organisations représentatives de travailleurs. — Place vacante d'un juge social effectif au titre de travailleur ouvrier au tribunal du travail de Tongres, en remplacement de Mme Annie Kerkhove

Les organisations représentatives intéressées sont invitées à présenter les candidatures à cette fonction conformément aux articles 2 et 3 de l'arrêté royal du 7 avril 1970 et au plus tard dans les trois mois qui suivent la publication du présent avis.

Ces présentations doivent être adressées au Ministère de l'Emploi et du Travail, Service des Juridictions du travail, rue Belliard 51, à 1040 Bruxelles.

Les listes seront accompagnées d'un extrait d'acte de naissance pour chacun des candidats présentés.

MINISTERIE VAN TEWERKSTELLING EN ARBEID

[97/12002]

Arbeidsgerechten. — Bericht aan de representatieve organisaties van werknemers. — Openstaande plaats van een werkend rechter in sociale zaken, als werknemer-bediende, bij de arbeidsrechtbank te Brussel t.v.v. de heer Van Roy, André

De betrokken organisaties worden verzocht de candidaturen voor te dragen overeenkomstig de artikelen 2 en 3 van het koninklijk besluit van 7 april 1970 en uiterlijk binnen de drie maanden na de bekendmaking van dit bericht.

De voordrachten van de kandidaten moeten worden gericht aan het Ministerie van Tewerkstelling en Arbeid, Dienst Arbeidsgerechten, Belliardstraat 51, 1040 Brussel.

Bij de lijsten wordt voor elk der voorgedragen kandidaten een uittreksel van de geboorteakte gevoegd.

[12009]

Arbeidsgerechten. — Bericht aan de representatieve organisaties van werknemers. — Openstaande plaats van een werkend rechter in sociale zaken, als werknemer-bediende, bij de arbeidsrechtbank te Turnhout t.v.v. de heer Geerts, Frans

De betrokken organisaties worden verzocht de candidaturen voor te dragen overeenkomstig de artikelen 2 en 3 van het koninklijk besluit van 7 april 1970 en uiterlijk binnen de drie maanden na de bekendmaking van dit bericht.

De voordrachten van de kandidaten moeten worden gericht aan het Ministerie van Tewerkstelling en Arbeid, Dienst Arbeidsgerechten, Belliardstraat 51, 1040 Brussel.

Bij de lijsten wordt voor elk der voorgedragen kandidaten een uittreksel van de geboorteakte gevoegd.

[97/12004]

Arbeidsgerechten. — Bericht aan de representatieve organisaties van werknemers. — Openstaande plaats van een werkend rechter in sociale zaken, als werknemer-arbeider, bij de arbeidsrechtbank te Tongeren t.v.v. Mevr. Annie Kerkhove

De betrokken organisaties worden verzocht de candidaturen voor te dragen overeenkomstig de artikelen 2 en 3 van het koninklijk besluit van 7 april 1970 en uiterlijk binnen de drie maanden na de bekendmaking van dit bericht.

De voordrachten van de kandidaten moeten worden gericht aan het Ministerie van Tewerkstelling en Arbeid, Dienst Arbeidsgerechten, Belliardstraat 51, 1040 Brussel.

Bij de lijsten wordt voor elk der voorgedragen kandidaten een uittreksel van de geboorteakte gevoegd.